

## Informieren Sie Ihren Strahlentherapeuten bei:

### Hautreaktionen

(wie beschrieben)

### Schluckbeschwerden

### Entzündungen im Mundbereich

### Starke Gewichtsab- oder -zunahme

### Fieber

### Schmerzen

### Übelkeit, Erbrechen, Durchfälle

## Wichtige Telefonnummern:

**Praxis:** (0911) 933 56 -0

### Bestrahlung:

Amb. Patienten (0911) 933 56 -32/-33/-34

Stat. Patienten (0911) 398 -30 11

**Station:** (0911) 398 -26 62

Mail: [service@radioonkologie-nuernberg.de](mailto:service@radioonkologie-nuernberg.de)



## Tipps und Hinweise während Ihrer Strahlentherapie

Dieses Informationsblatt soll Sie während Ihrer Strahlentherapie begleiten.

### Impressum:

Herausgeber: *Klinikum Nürnberg*

Redaktion: *Pflegeteam der Arbeitsgruppe Hautpflege:*

*Pflegedienstleitung Renate Wegerer*

*Pflegewissenschaftlerin BscN Edith Meyer*

*Stationsleitung Anke Mühlstrasser*

*Stellvertretende Stationsleitung Christina Promberger*

*Stellvertretende Stationsleitung Gisela Janke*

Foto: *Rudi Ott*

Satz, Layout, Grafik: *Jo Meyer*

Druck: *Rumpel*

2. Auflage: 2.000, März 2008



## Wichtige Hinweise:

Für die Dauer der Bestrahlungsbehandlung benötigen wir für jedes Quartal jeweils einen **Überweisungsschein**.

Für die Fahrten zur Bestrahlung erhalten Sie zu Beginn der Behandlung einen **Transportschein**, den Sie bei Ihrer Krankenkasse zur Genehmigung einreichen.

Die **Fahrtkostenbescheinigung** wird erst am Ende der Behandlung auf Wunsch erstellt und Ihnen zugeschickt.

Zu jeder Bestrahlung bringen Sie bitte ein **großes Handtuch** (Duschhandtuch) mit.

Gehen Sie nach ärztlicher Anordnung in die Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie zur **Blutbildkontrolle**. Den Befund bringen Sie bitte zur Bestrahlung mit.

Ist eine **stationäre Aufnahme** in der Klinik für Radio-onkologie geplant, bekommen Sie den **Einweisungsschein** in der Gemeinschaftspraxis. Bitte informieren Sie dann am Vortag der stationären Aufnahme das Behandlungsteam bei der Bestrahlung und bringen Sie den aktuellen Blutbildbefund bis 13.00 Uhr auf die Station.

## Liebe Patientin, lieber Patient

Die Strahlentherapie ist ein wichtiges und wirksames Instrument zur Behandlung Ihrer Erkrankung. Die Hauptwirkung der Bestrahlung besteht darin, krankhafte Zellen gezielt zu zerstören. Gelingt dies, bildet sich die Geschwulst entweder völlig zurück, verkleinert sich deutlich oder stellt zumindest ihr Wachstum ein.

Während der Bestrahlung können jedoch Hautreaktionen, ähnlich einem Sonnenbrand, entstehen. Deshalb muss die bestrahlte Haut in dieser Zeit besonders geschont werden. Dazu können Sie selbst beitragen.

Bei jeder

### Hautreaktion oder Hautveränderung

sprechen Sie unbedingt mit Ihrem Arzt.

Er wird Ihre Hautreaktion beurteilen und gegebenenfalls spezielle Mittel verordnen.

### Veränderungen sind:

- Hautrötung
- trockene Hautschuppung
- starker Juckreiz
- offene und/oder nässende Stellen

**Keine Experimente an Ihrer Haut!  
Beachten Sie die Anordnung Ihres Arztes!**

## Ratschläge für die bestrahlte Haut:

- Täglich kurz mit lauwarmem Wasser (ohne Seife) duschen oder waschen ist erlaubt. Die Einzeichnungen müssen dabei ausgespart bleiben.
- Die gereinigte Haut vorsichtig trocken tupfen.
- Vermeiden Sie Kratzen, Reiben, Bürsten und Frottieren der bestrahlten Haut.
- Verwenden Sie keine Pflaster oder andere klebenden Gegenstände auf der bestrahlten Haut.
- Benutzen Sie dort auch keine Salben (wenn nicht angeordnet), Lösungsmittel, Deos oder Parfums.
- Tragen Sie luftdurchlässige (Baumwoll-) Kleidung, keine enge scheuernde, synthetische Kleidung.
- Verzichten Sie auf Reißverschlüsse, Haken, Ösen oder Knöpfe direkt auf der Haut.
- Vermeiden Sie starke Wärme- oder Kälteeinwirkung wie Saunabesuche, direkte Sonne, Solarium, Infrarotbestrahlung sowie warme oder kalte Umschläge.